

Herzlich willkommen!

zur

# Bürgerinformation Solarpark Hillerse

mit der enercity Erneuerbare GmbH



Willkommen in der  
Energiewelt von morgen!

**energicity AG**

# Die enercity Erneuerbare GmbH

**enercity**  
erneuerbare



# Wir machen den Strommix grün

ca. **957**  
MW Erneuerbare  
in Betrieb

enercity  
erneuerbare



**110+**  
Kolleg:innen

**1 GW**  
Vorhaben Wind  
in der  
Entwicklung

**1 GW**  
Vorhaben PV  
in der  
Entwicklung

Als 100%-ige Tochter der enercity AG sind wir ein führender Akteur auf dem deutschen Windmarkt. Wir sind der verlässliche Partner für Grundeigentümer:innen und Kommunen.

# Standorte

**5**

**Büro-Standorte**  
in Leer, Hannover,  
Berlin, Mainz und  
Klettwitz

**>100**

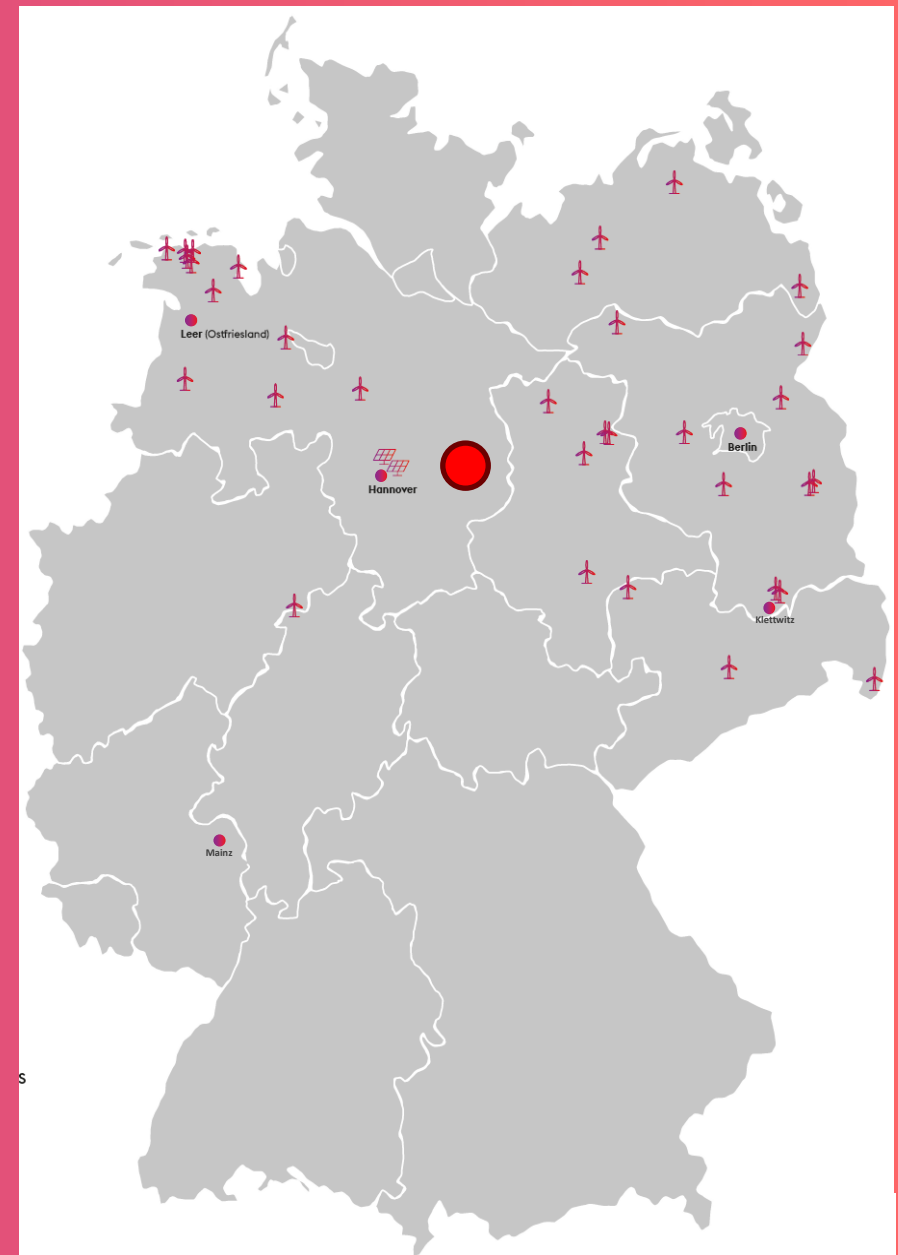
**Projekte**  
deutschlandweit  
in Betrieb

in **130**  
**Kommunen aktiv**

Jetzt auch in  
**Hillerse**

**17**

**PV Vorhaben in**  
**Entwicklung**  
deutschlandweit



# Gute Planung

## Zertifikat für nachhaltige Unternehmen

- Wir haben uns zur „Guten Planung“ **verpflichtet**
- Dieses Qualitätssiegel des Bundesverbands Neue Energiewirtschaft e.V. sichert Mindeststandards bei den teilnehmenden Unternehmen ab, wie z.B.
  - Die Beteiligung der Gemeinde und Bürger\*innen im Planungs-Prozess
  - Die Finanzielle Beteiligung
  - Den vollständigen Rückbau der Anlage nach Ablauf der Betriebszeit
  - Naturverträgliche Umsetzung des Vorhabens
  - u.v.m.



**Selbstverpflichtung  
Gute Planung von PV-Freilandanlagen**

[www.gute-solarparks.de](http://www.gute-solarparks.de) [Bundesverband Neue Energiewirtschaft e.V.](http://Bundesverband Neue Energiewirtschaft e.V.)



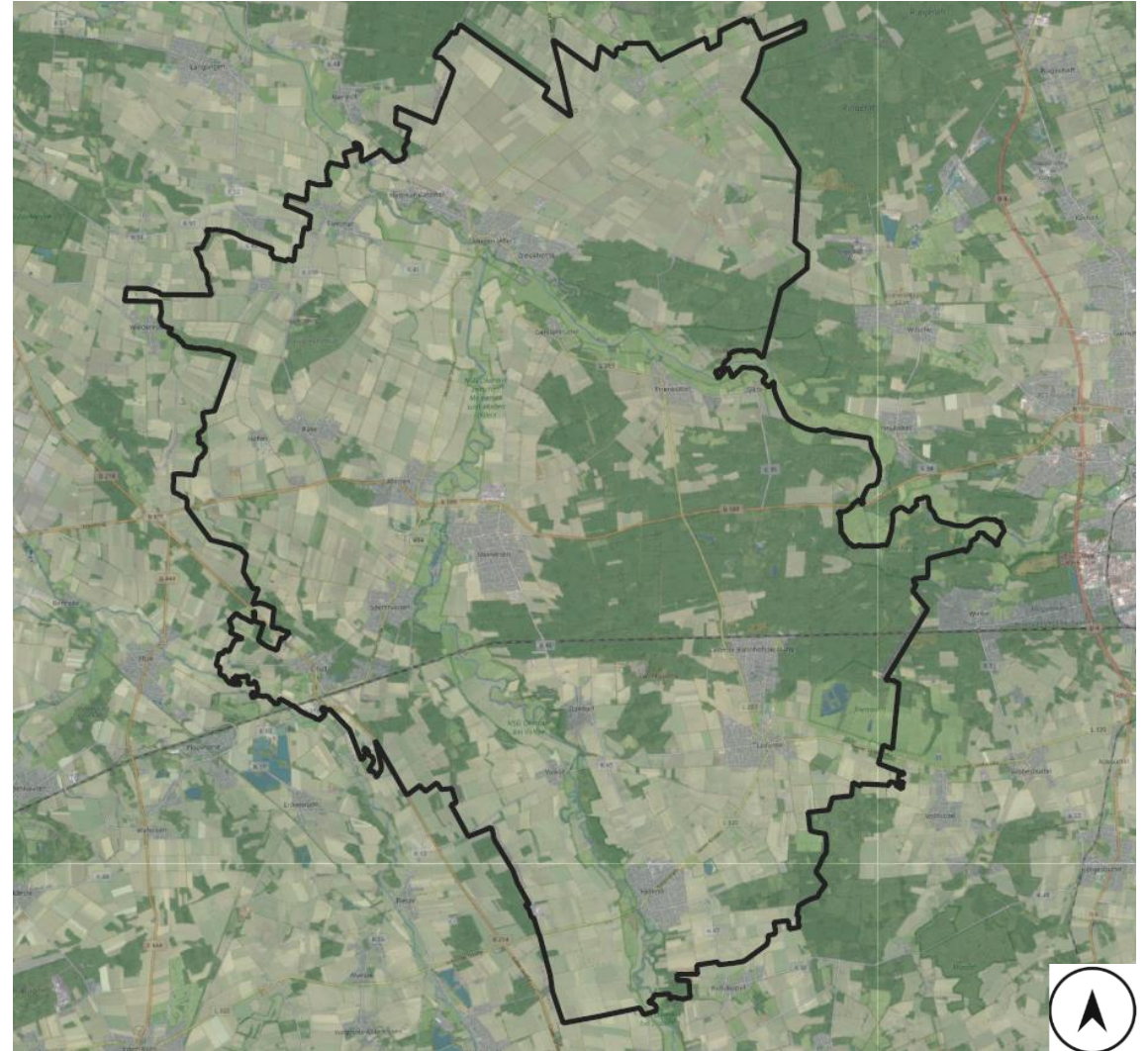
# Eckpunkte der Flächenfindung

# Eckpunkte der Flächenfindung

## Auswahlkriterien enercity-intern

Es werden im Vorfeld unterschiedliche Kriterien berücksichtigt. Manche sind „harte Tabukriterien“, andere sind einer Abwägung zugänglich:

- ✓ Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen
- ✓ Regionalplan der Region Hannover
- ✓ Bodengüte und -zustand,
- ✓ Naturschutzrechtliche Aspekte (NSG, Naturparks, FFH-Gebiete)
- ✓ Naherholung
- ✓ Naturräumliche Einbindung/Optik





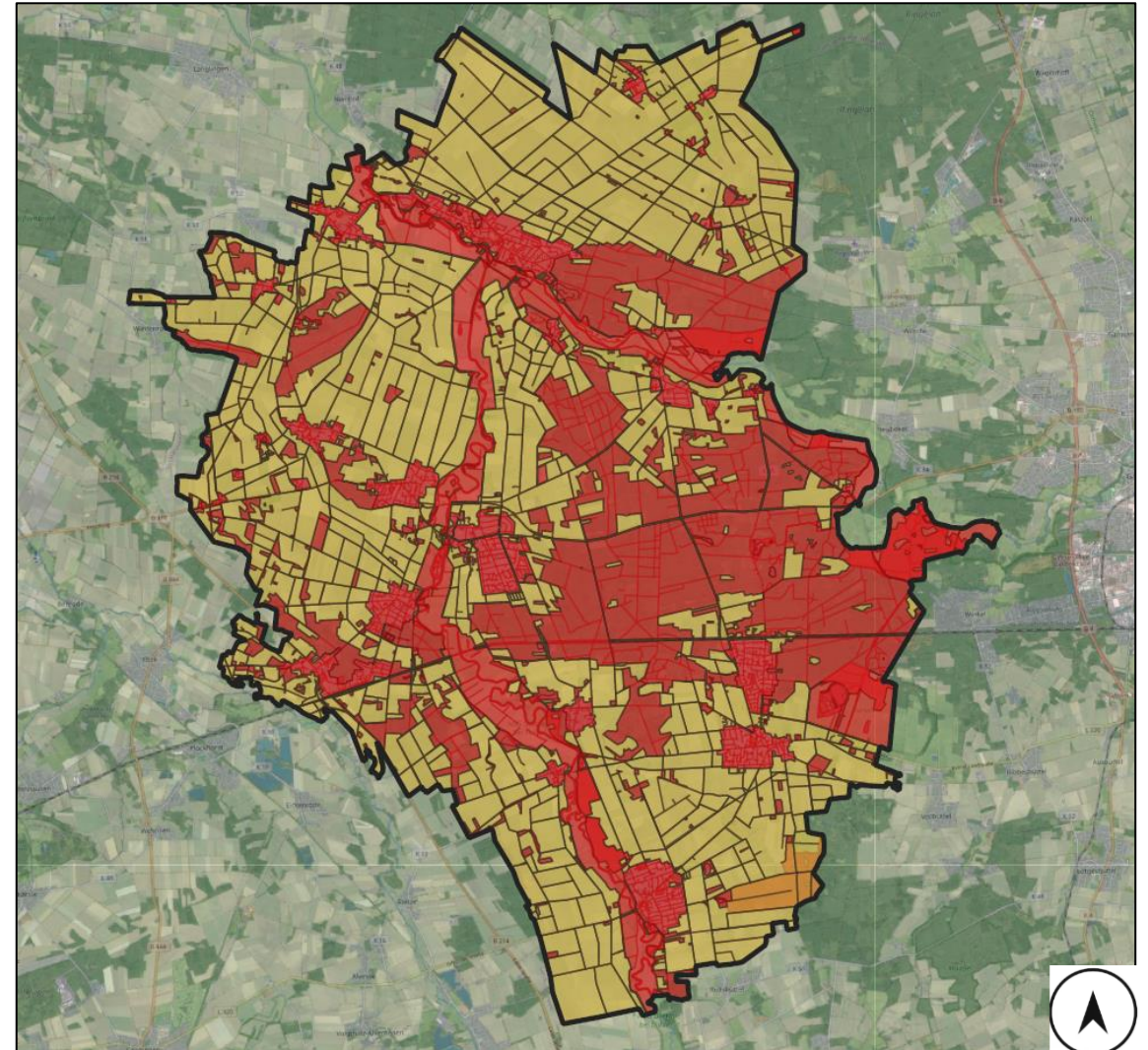
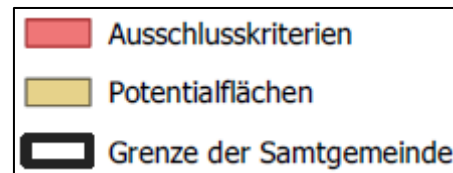
# Eckpunkte der Flächenfindung

## Auswahlkriterien enercity-intern

### Schritt 1 - Nutzungen

Faktoren, die eine Nutzung mit FF-PVA ausschließen, werden von der Gesamtfläche der Gemeinde abgezogen :

- Naturschutzgebiete
- Wohngebiete
- Bauernhöfe
- Wald
- Parkplätze
- Friedhöfe
- Kleingärten
- Straßen
- Freileitungen
- Gewässer
- Bahnlinien
- Obstplantagen



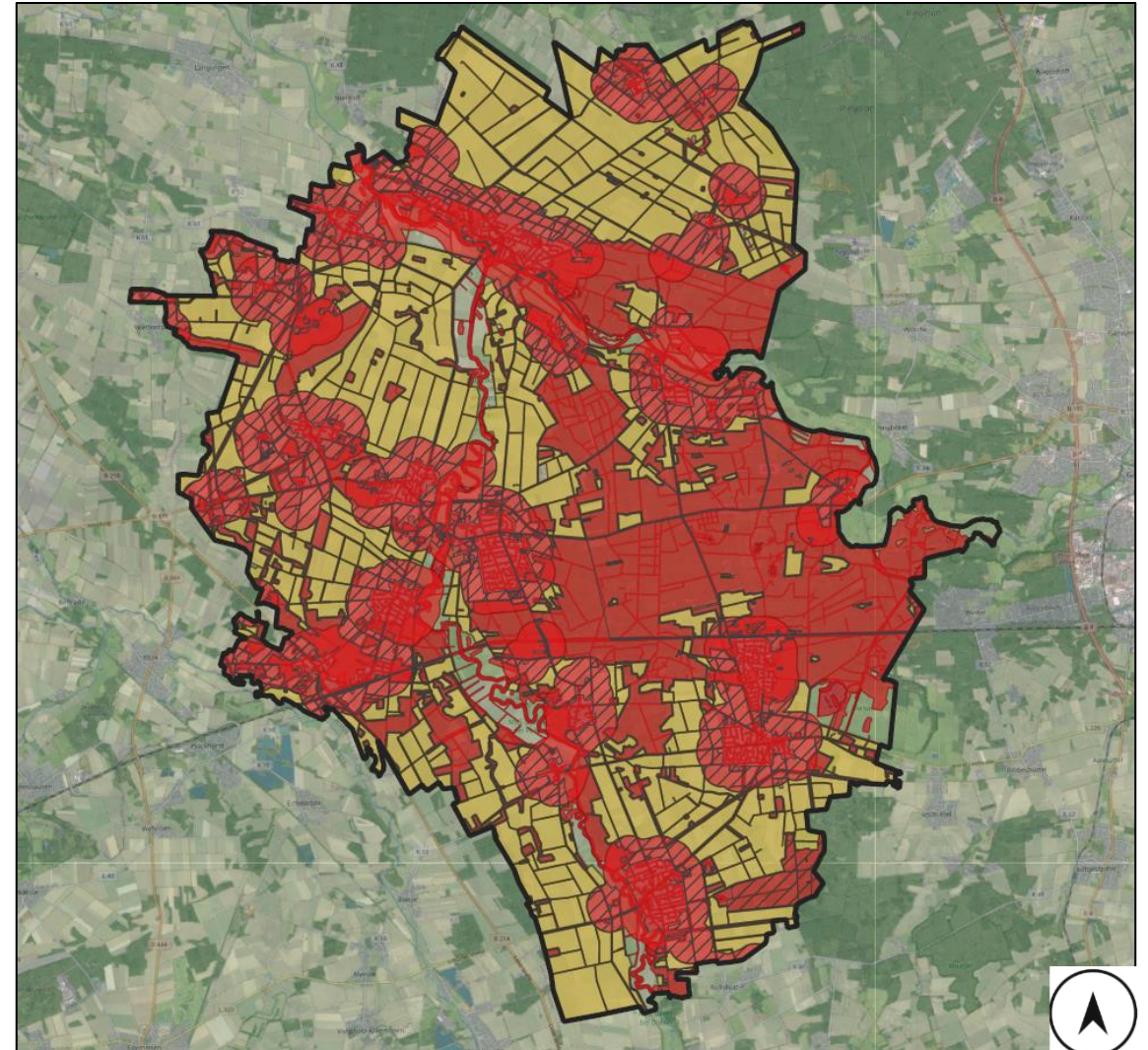
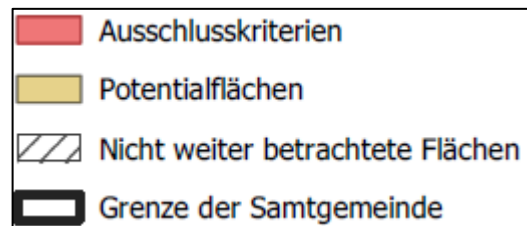
# Eckpunkte der Flächenfindung

Auswahlkriterien enercity-intern

## Schritt 2 – Puffer von Nutzungen

Abstandskriterien der folgenden Nutzungen :

- Wohngebiete : 400m
- Wald : 25m
- Wege und Straße : 3 bis 20m
- Freileitungen : 30m
- Gewässer : 10 bis 20m
- Bahnlinsen : 20m

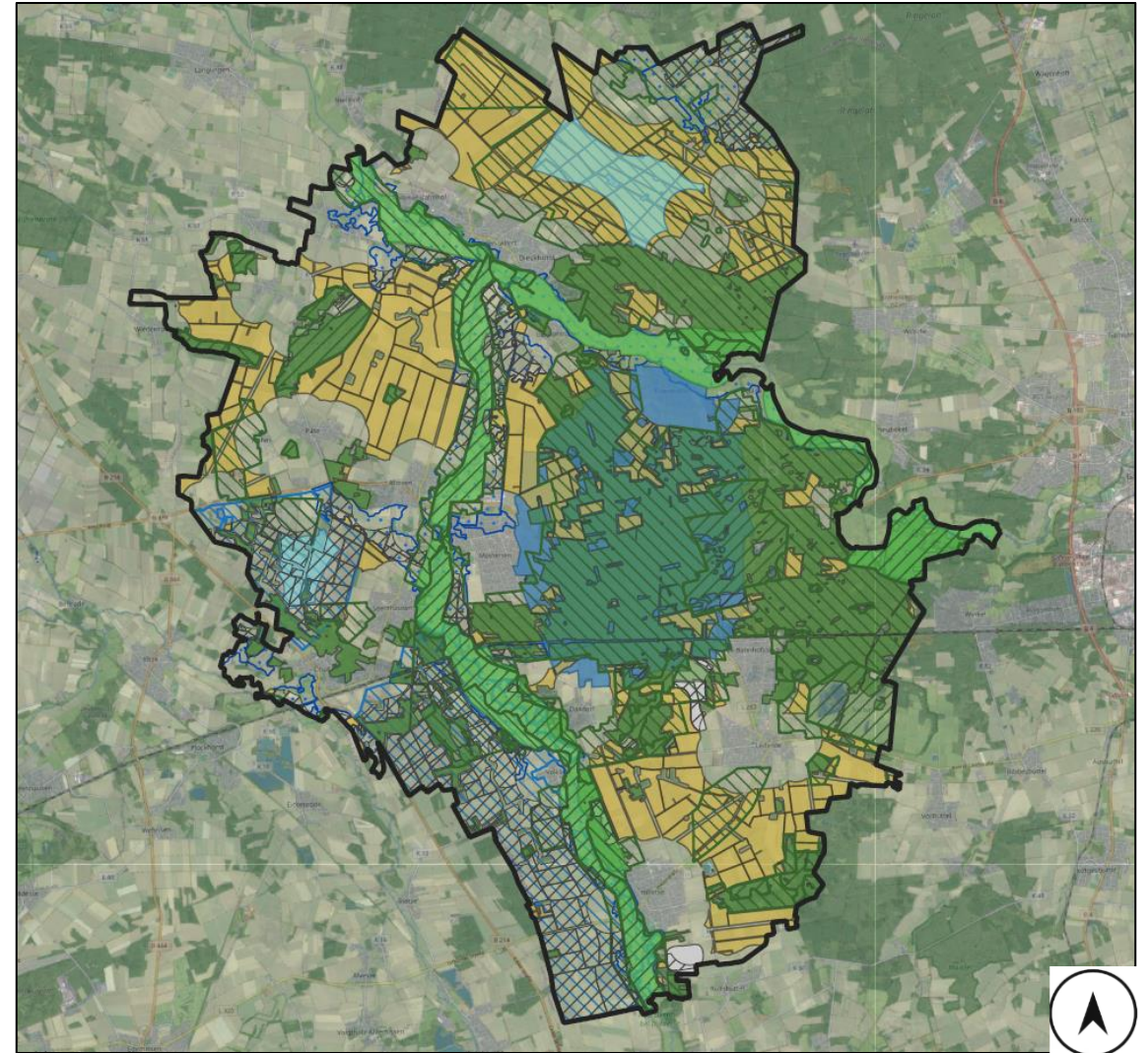
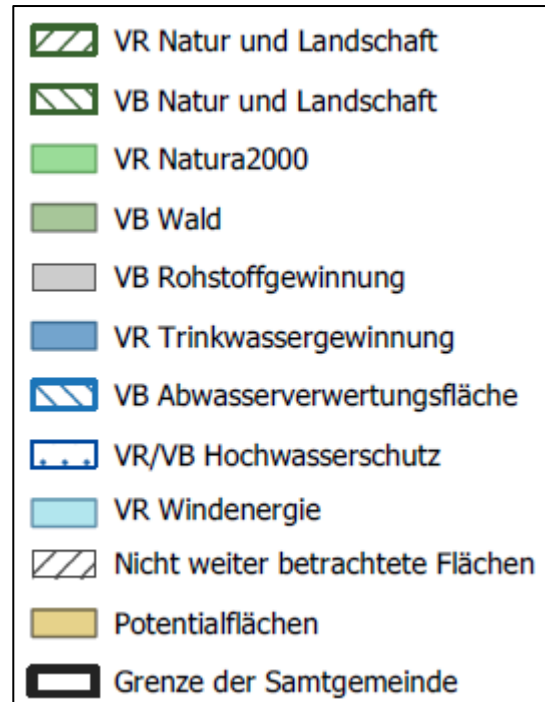


# Eckpunkte der Flächenfindung

Auswahlkriterien enercity-intern

## Schritt 3 – Regionalplanung

Entgegenstehende Ziele der Regionalplanung werden in Abzug gebracht

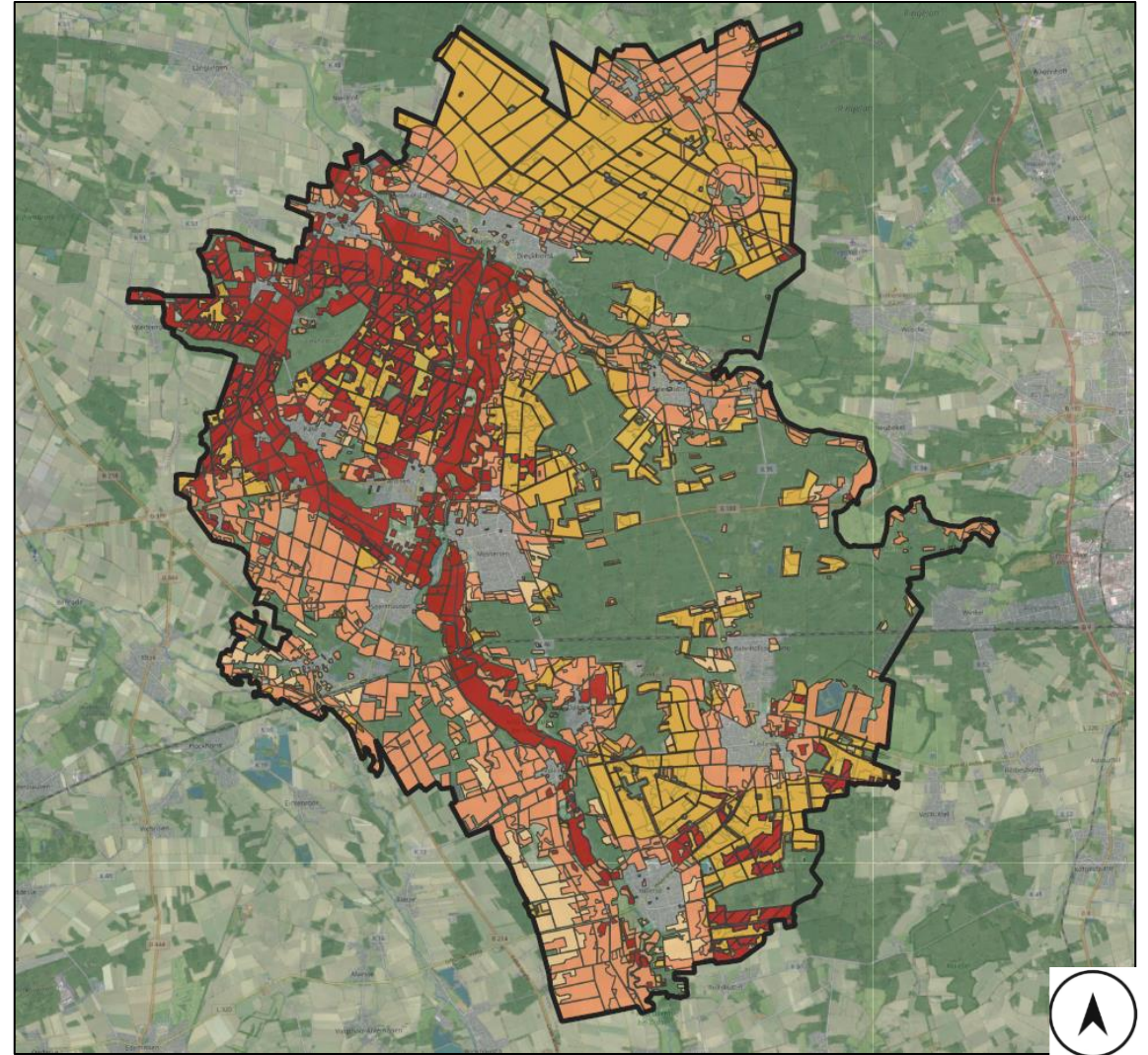
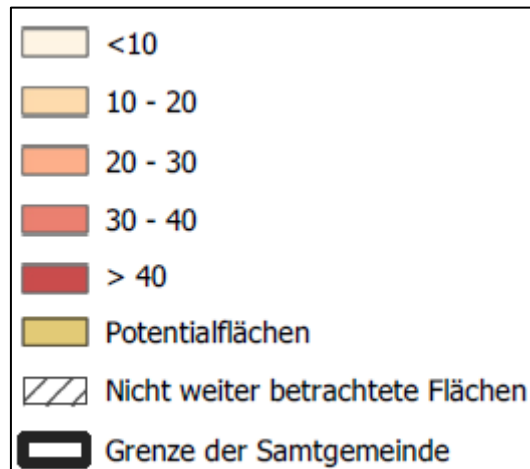


# Eckpunkte der Flächenfindung

Auswahlkriterien enercity-intern

## Schritt 4 – Bodengüte

Böden mit Ackerzahl über 40 werden ausgeschlossen

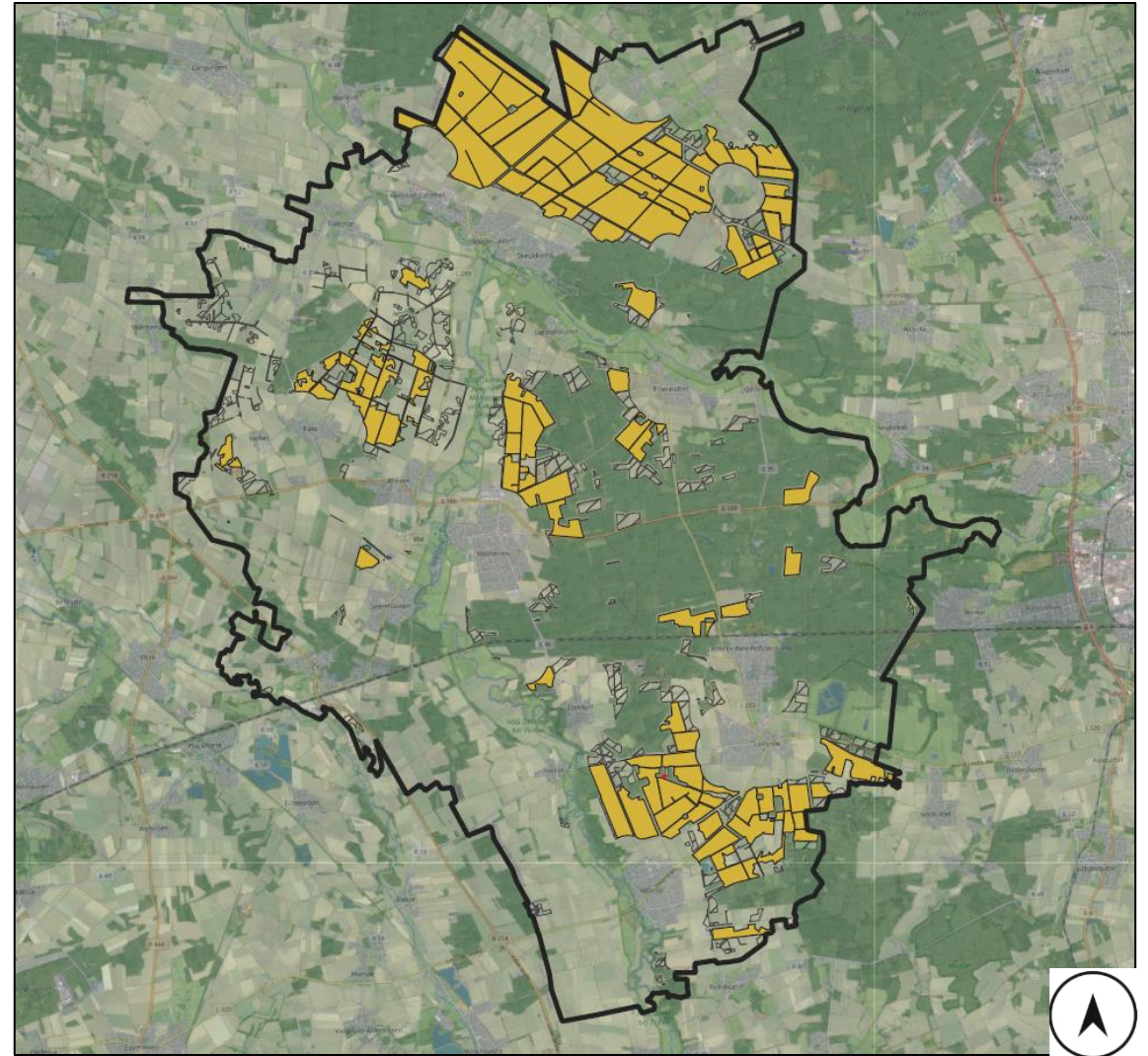
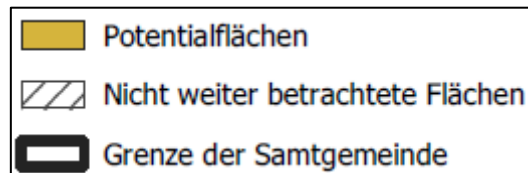


# Eckpunkte der Flächenfindung

Auswahlkriterien enercity-intern

## Schritt 5 – Flächengröße

Potentialflächen kleiner als 10ha werden  
abgezogen

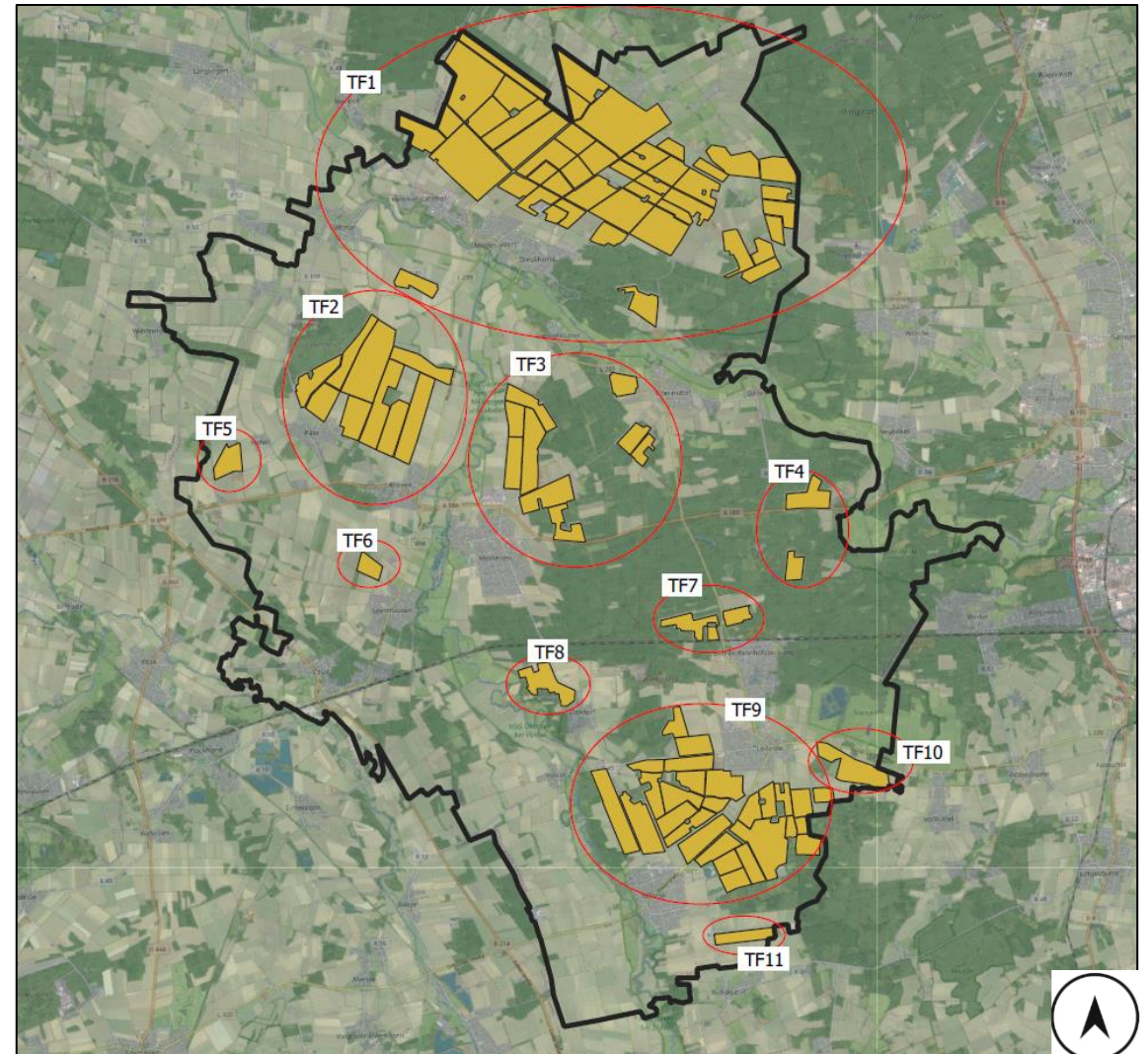
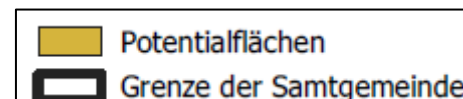


# Eckpunkte der Flächenfindung

## Auswahlkriterien enercity-intern

### Schritt 6 – Arrondierung der Potenziale

- Flurstücke, auf denen mehr als die Hälfte der Fläche eine Ackerzahl unter 40 haben, werden wieder vollständig erfasst
- Zusammenfassung der Flächen zu Potenzialgebieten

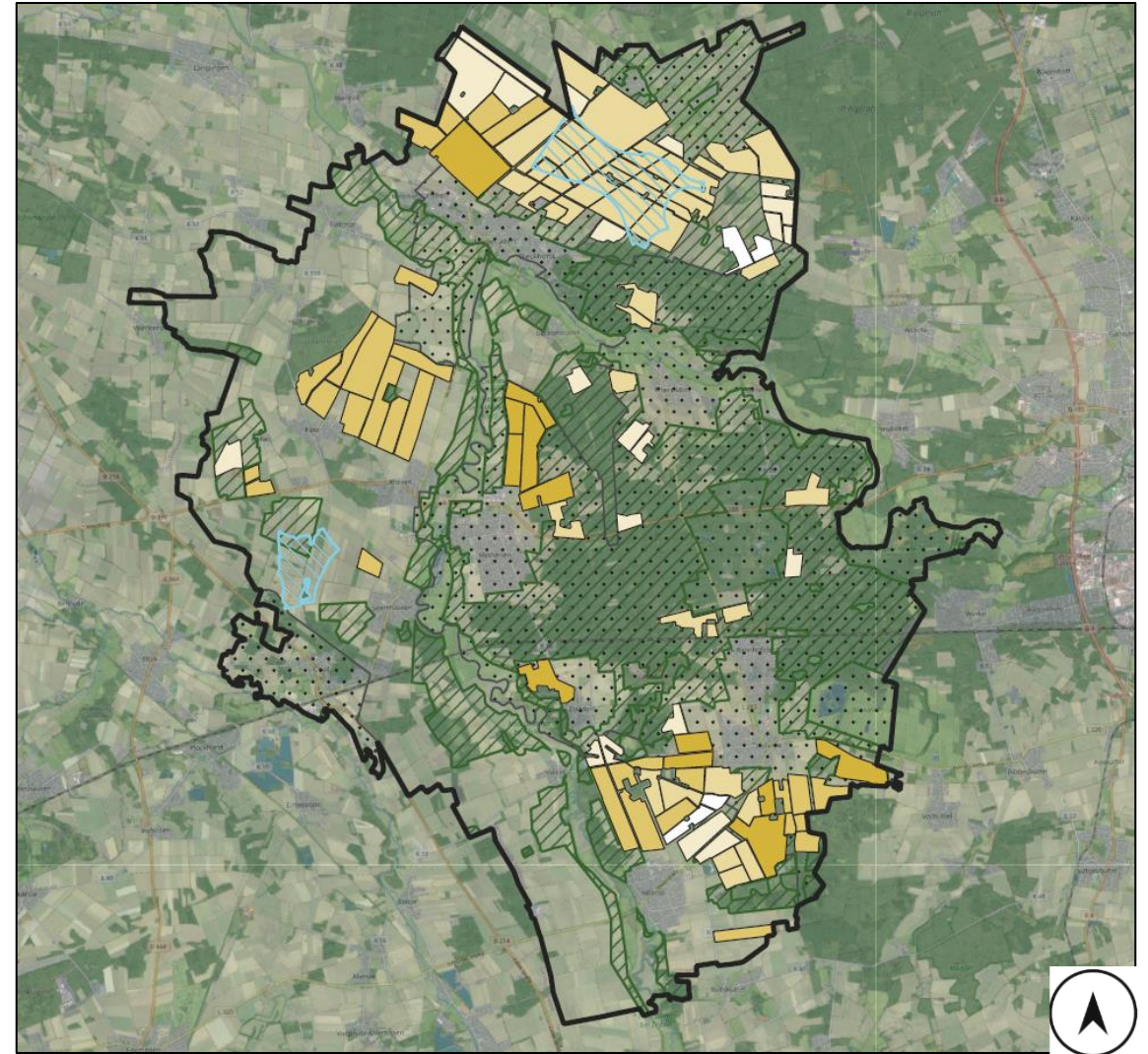
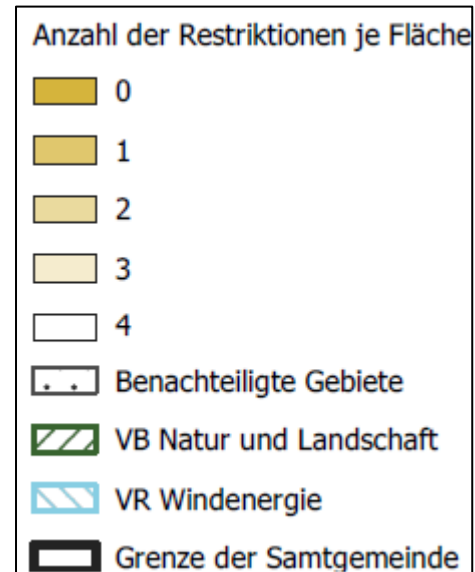


# Eckpunkte der Flächenfindung

## Auswahlkriterien enercity-intern

### Schritt 7 – Priorisierung der Potenzial

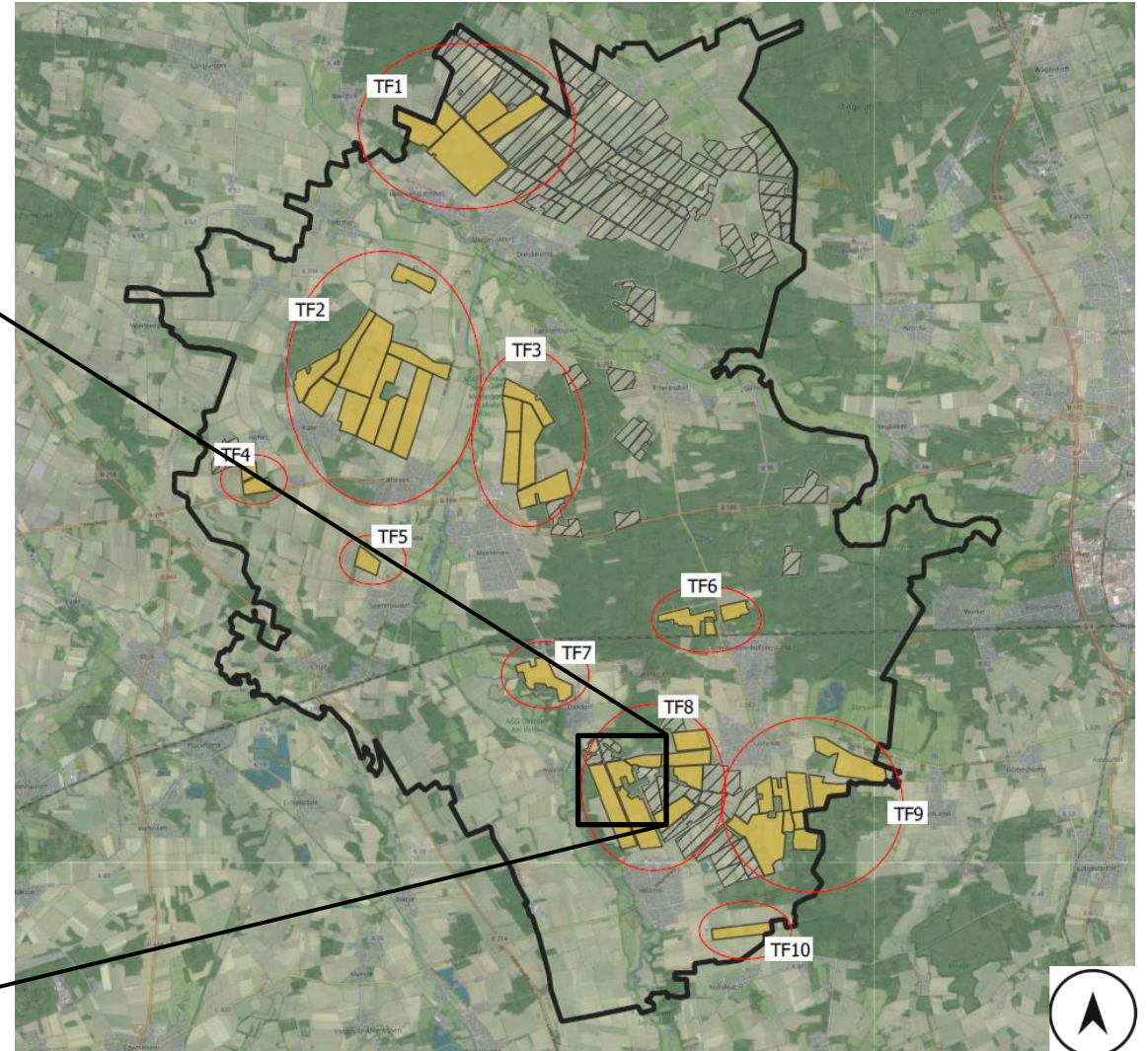
- Potenzialgebiete mit positiven Faktoren werden hervorgehoben
- Priorisierung anhand von Restriktionen



# Eckpunkte der Flächenfindung

Auswahlkriterien enercity-intern

Schritt 8 – Ergebnis der Potenzialstudie





# Eckpunkte der Flächenfindung

## Auswahlkriterien enercity-intern

- Die Projektfläche ist ca. 33ha groß
- Die Fläche befindet sich in Randlage, mit einem Mindestabstand von 400 m zum Wohngebiet
- Die Fläche ist durch angrenzende Gehölzstrukturen zu allen umliegenden Ortschaften hin bereits gut abgegrenzt
- Die Fläche liegt außerhalb des Abwasserverrägnungsgebietes





Zeit für Ihre Anregungen!

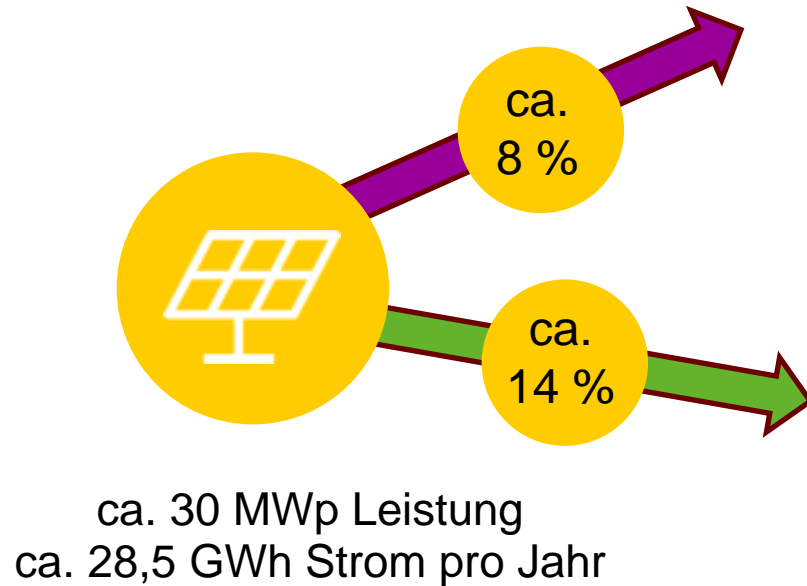
Fragerunde



# Planung des Solarparks

# Planung des Solarparks

## Erzeugungsdaten



### Endenergieverbrauch der Samtgemeinde Meinersen (2020)\*:

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Stromverbrauch:        | 60 GWh         |
| Wärme konventionell:   | 173 GWh        |
| Mobilität Treibstoffe: | 116 GWh        |
| <b>Summe:</b>          | <b>349 GWh</b> |



### Endenergieverbrauch der Samtgemeinde Meinersen (fiktiv 2045):

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Stromverbrauch:   | 60 GWh         |
| Wärmepumpen :     | 85 GWh         |
| Elektromobilität: | 58 GWh         |
| <b>Summe:</b>     | <b>203 GWh</b> |

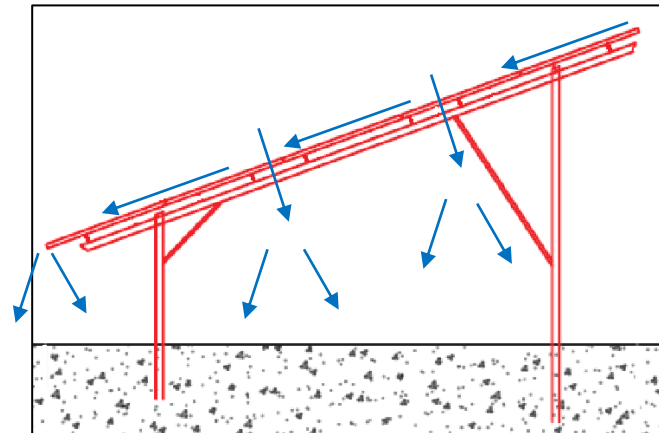
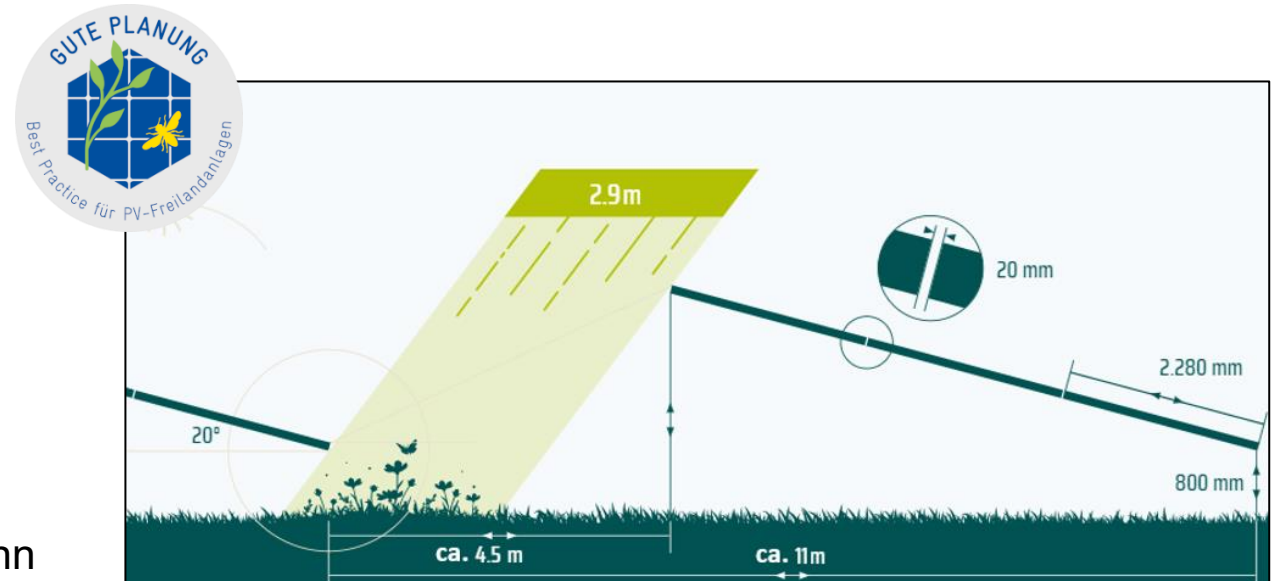
Einsparung bei Wärme und Mobilität durch Umstieg auf effiziente Technologien: ca. 50%

\*Quelle: e4 consult, Energie- und Treibhausgasbilanz Großraum Braunschweig

# Planung des Solarparks

## Gute Planung -> Biodiversitäts-PV

- Zwischen den Modulreihen wird ein großer Reihenabstand von ca. 4,5 m und eingehalten, der Mindestabstand zum Boden beträgt 80 cm.
- Dies ist ein wesentlicher Parameter für die Bewertung der Entwicklung der Biodiversität im Solarpark
- Durch eine Montage der Module „mit Lücke“ kann das ablaufende Wasser auch unter die Module gelangen, die Grundwasserneubildung wird nicht beeinträchtigt.
- Kein Einsatz von Herbiziden oder Dünger
- Extensive Pflege durch Heumahd oder Schafbeweidung



# Planung des Solarparks

## Einfriedung

- Eine Durchlässigkeit für Kleintiere ist gewährleistet durch einen Abstand zur Geländeoberfläche von mindestens 15cm,
- Der Zaun wird entweder als Maschendraht- oder als Wildzaun in gedeckten Farben (Grau- oder Grüntöne) realisiert
- Max. Höhe des Zauns: 2,50 m.
- Der Zaun wird begrünt



Heckenpflanzung Beispiel

# Planung des Solarparks

## Rückbau

Nach Ablauf der Betriebszeit wird der Solarpark vollständig zurückgebaut.

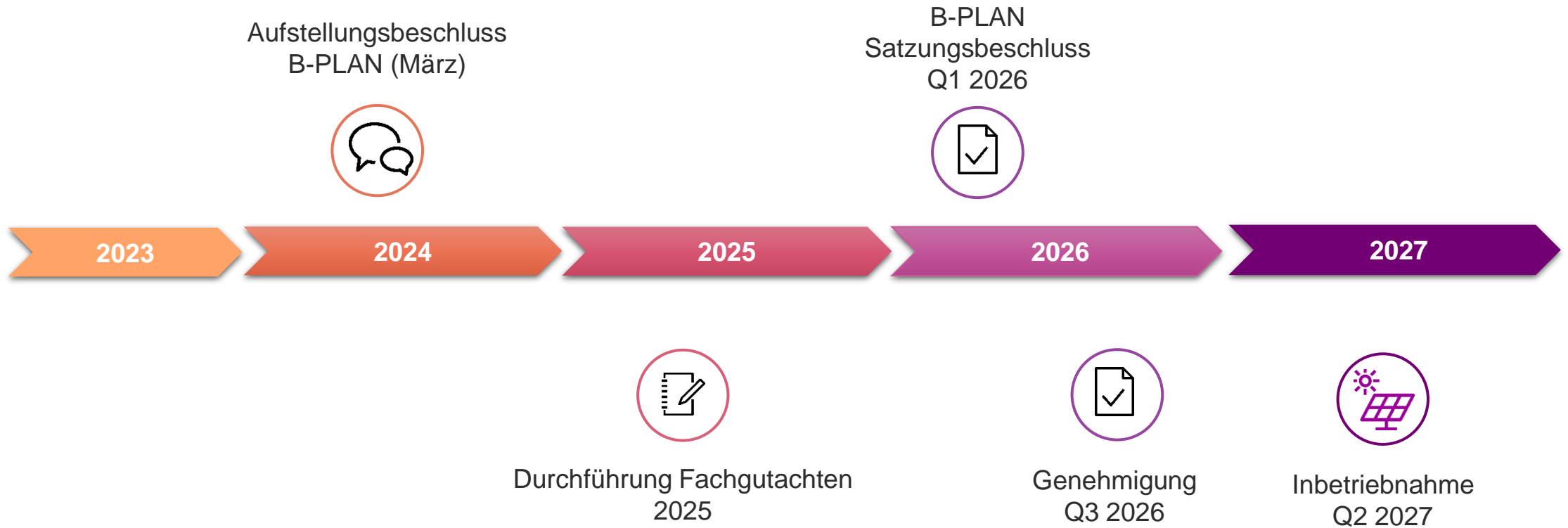
Dies beinhaltet auch die Entfernung der Kabel und der kleinflächigen Versiegelungen.

Der Rückbau ist über selbstschuldnerische Bankbürgschaften insolvenzsicher abgesichert, diese müssen schon vor Baubeginn vorliegen.

Bereits nach 20 Jahren Betriebszeit wird die Bürgschaftshöhe durch einen unabhängigen Sachverständigen überprüft und ggf. angepasst.

# Planung des Solarparks

## Zeitplan





enercity  
erneuerbare



Zeit für Ihre Anregungen!

Fragerunde



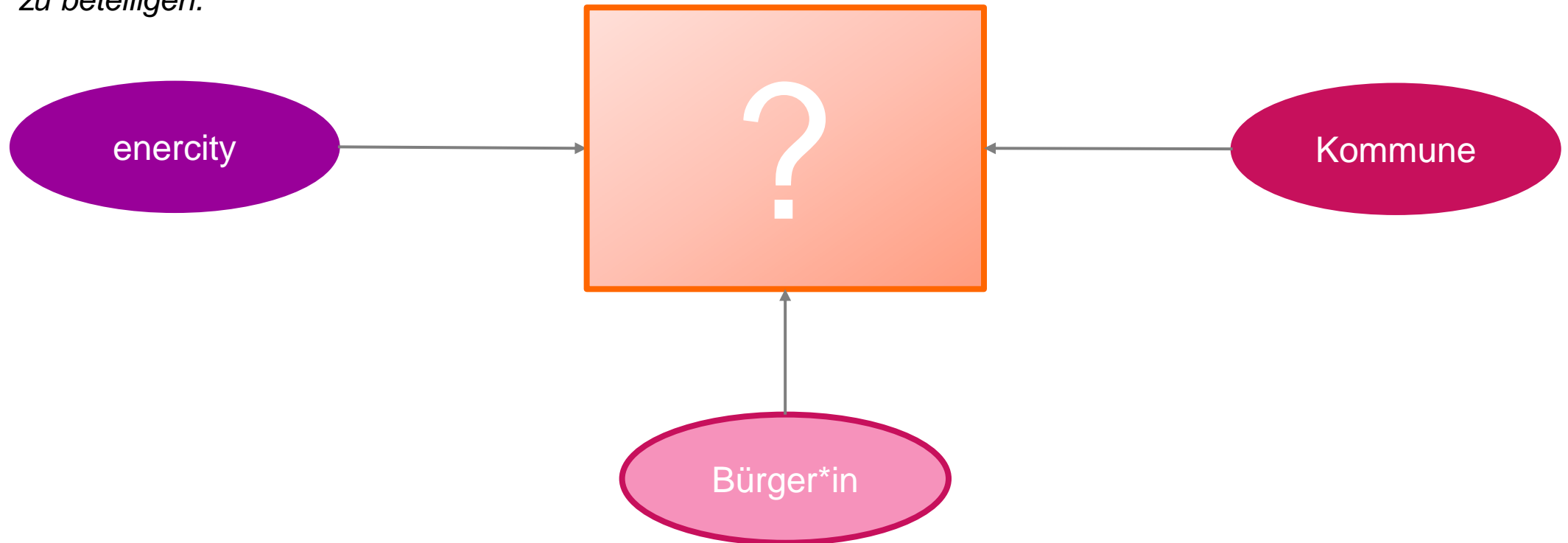
# Örtliche Teilhabe

# Örtliche Teilhabe

## Finanzielle Beteiligung der Gemeinde und Bürger\*innen

Koalitionsvertrag SPD/Grüne: verpflichtende Bürgerbeteiligung bei EE-Projekten

„Unser Ziel ist es, dass die Menschen vor Ort von der Energiewende profitieren – auch finanziell. Deshalb verpflichten wir Anlagenbetreiber dazu, Kommunen, Bürgerinnen und Bürgern und lokale Energiegenossenschaften zu beteiligen.“



# Örtliche Teilhabe

## Finanzielle Beteiligung der Gemeinde und Bürger\*innen (schematisch)



### Finanzielle Beteiligung

Die finanzielle Teilhabe der Kommune und der Bürger **wird in relevantem Umfang stattfinden**, muss aber im Einklang, mit dem noch nicht finalen Gesetz stehen. Daher können wir bisher nur **schematisch** die potenziellen Möglichkeiten\* darstellen:

- Abgabe an die Kommune gemäß § 6 EEG\*
- Bürgerstrommodell\*
- Schwarmfinanzierung\*
- Beteiligung einer lokalen Genossenschaft an der Betriebsgesellschaft\*



Bild: Tumisu/pixabay

# Örtliche Teilhabe

## Finanzielle Beteiligung der Gemeinde (schematisch)



Kommunen können gemäß § 6 EEG von enercity maximal die zulässigen 0,2 ct/kWh Erlösbeteiligung erhalten.

Ein entsprechendes Angebot an die Kommune(n) wird durch die enercity Erneuerbare GmbH aktuell in jedem Neubau-Projekt unterbreitet.

Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Freiflächenanlagen gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2

EEG 2023 (Neuanlagen)

zwischen

[...],

im Folgenden „Betreiber“,

und

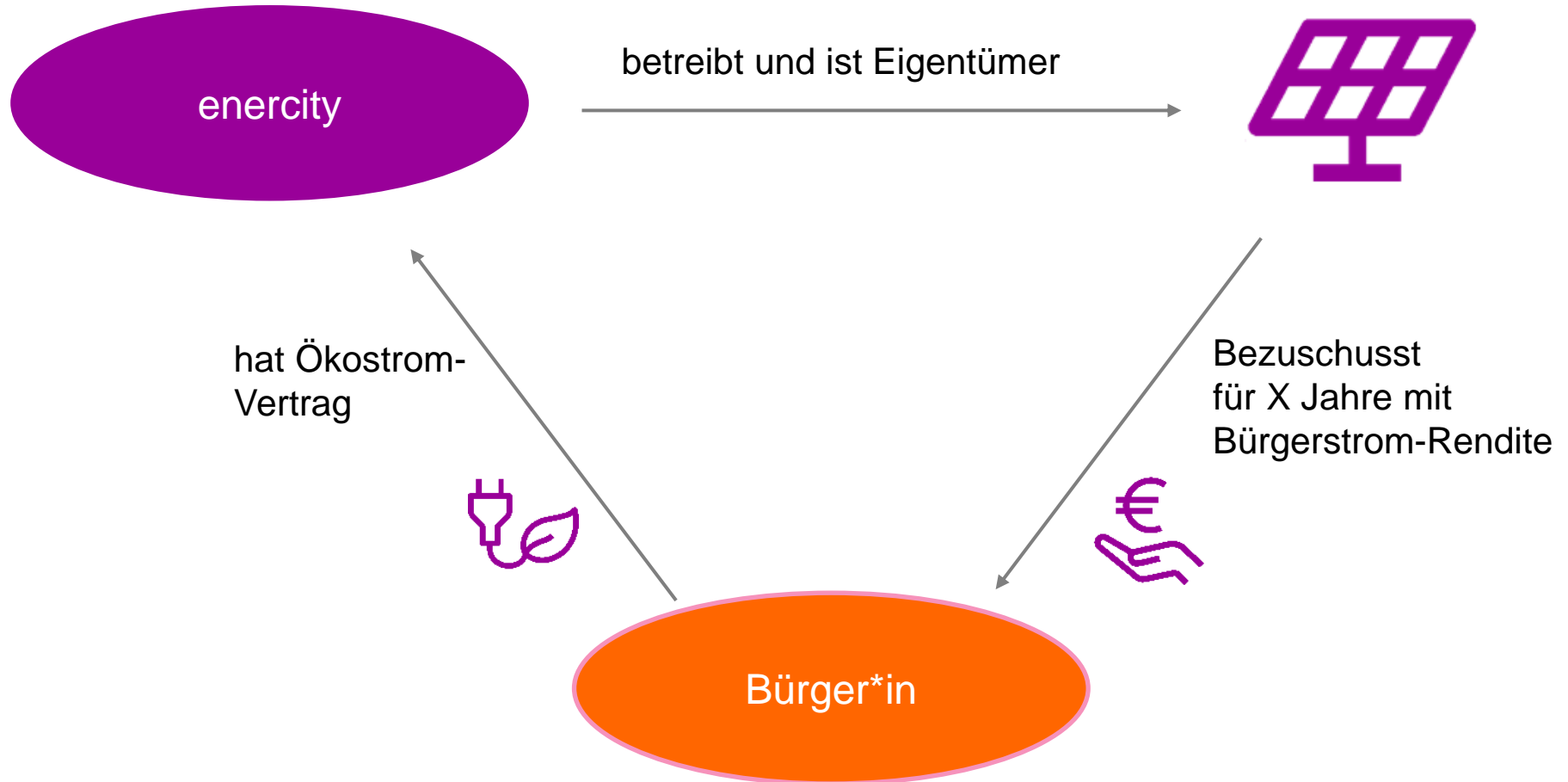
Gemeinde[...], vertreten durch[...],

im Folgenden „Gemeinde[...]“,

jeder im Folgenden auch „Partei“ oder gemeinsam „die Parteien“.

# Örtliche Teilhabe

## Bürgerstrommodell\* (schematisch)



# Örtliche Teilhabe

## Sponsoring



In der Vergangenheit hat enercity im Umfeld unserer Projekte zahlreiche (Förder-)Vereine, Bildungseinrichtungen, Seniorenarbeit oder Veranstaltungen durch Spenden unterstützt.

Das halten wir auch weiterhin für richtig und wichtig.



# Örtliche Teilhabe

## Gut versorgt im enercity-Konzernverbund

Die Konzernwelt der enercity AG hält viele Angebote für Kommunen bereit.

- E-Mobilität
- Aufdach-PV auf kommunalen Dächern
- erneuerbare Nahwärmeversorgung
- LED-Straßenbeleuchtung
- u.v.m.







Zeit für Ihre Anregungen!

Fragerunde



Bild: StockSnap/pixabay

enercity Erneuerbare GmbH

# Eine gute Sache!

- **Transparenter** Planungsprozess
- **Naturverträgliche Umsetzung**
- **Finanzielle Teilhabe** der **Kommune** und ihrer **Bürger**
- **Gut versorgt** im enercity-Konzernverbund



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihr Ansprechpartner

**Mathieu Lang**

Projektmanager PV

Tel: +49 491 91240 716

Mobil: +49 160 94916 830

E-Mail: [mathieu.lang@enercity-erneuerbare.de](mailto:mathieu.lang@enercity-erneuerbare.de)